



Das Wichtigste in Kürze Lektion 8

Andere Verkehrsteilnehmer

Öffentliche Verkehrsmittel

- Fahrgäste dürfen niemals gefährdet werden.
- Überholverbot, wenn ein Bus mit Warnblinker an eine Haltestelle fährt.
- Schrittgeschwindigkeit, wenn ein Bus mit Warnblinker an der Haltestelle steht (auch im Gegenverkehr!).
- Abfahrende Busse in den fließenden Verkehr einordnen lassen.

Motorradfahrer

- Bei Unfällen ist ihr Verletzungsrisiko deutlich höher.
- Der Helm schränkt das Sichtfeld ein.
- Durch ihre schmale Form werden sie leicht übersehen.
- Wegen Schräglage benötigen sie in Kurven zusätzlichen Platz.

Große und schwere Fahrzeuge

- Brauchen beim Rangieren und Abbiegen viel Platz.
- Beleuchtung kann bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen verdeckt oder stark verschmutzt sein.

Radfahrer

- Dürfen an Ampeln rechts überholen.
- In Fahrradstraßen gilt maximal 30 km/h.
- Parken auf Radschutzstreifen ist verboten.
- In freigegebenen Einbahnstraßen dürfen sie entgegen der Fahrtrichtung fahren.

Fußgänger

- Bei Dunkelheit schwer zu erkennen.
- An Zebrastreifen langsam herankommen.
- Zebrastreifen dürfen nicht überholt werden.
- Bis zu 5 m vor Zebrastreifen gilt Halteverbot.

Kinder

- Von Kindern ist kein verlässliches Verkehrsverhalten zu erwarten.

- Sie schätzen Entfernungen und Geschwindigkeiten oft falsch ein.
- Häufig in der Nähe von Schulen, Spielplätzen oder Wohngebieten anzutreffen.

Ältere und beeinträchtigte Personen

- Können verwirrt sein oder sich verkehrswidrig verhalten.
- Rollstuhlfahrer nutzen manchmal die Fahrbahn trotz Gehweg.

Verkehrsberuhigung

- In Wohngebieten mit 30-Zonen rechnen.
- In Geschäfts- und verkehrsberuhigten Bereichen auf unaufmerksame Fußgänger achten.

